

ANMELDUNG

Für mehr Informationen
scannen Sie den Code
oder gehen auf:
<https://bit.ly/izrd>



KÖNNEN WIR
UNS MAL
UNTERHALTEN?



VEREIN

Das Interdisziplinäre Zentrum für Radikalisierungsprävention und Demokratieförderung e.V. (IZRD) wurde im Juli 2022 von engagierten Personen aus den Arbeitsbereichen der zivilgesellschaftlichen Radikalisierungsprävention, politischen Bildung, Sicherheitsbehörden, Wissenschaft und Wirtschaft als gemeinnütziger Verein gegründet.

Schwerpunktbereiche unserer Arbeit sind die Prävention von religiös begründetem Extremismus, von transnationalen Extremismusformen, Verschwörungserzählungen und anderen Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.

Dabei gilt es, das machtvolle Wirken von strukturellem Rassismus und anderen Ungleichwertigkeiten anzuerkennen und es bewusst innerhalb der eigenen Perspektive, Haltung und Arbeit zu reflektieren, um selbst einen Beitrag zu antirassistischer Arbeit zu leisten.

Darüber hinaus engagieren wir uns im Kontext der allgemeinen Demokratieförderung und setzen uns für ein tolerantes Miteinander auf Basis der freiheitlich demokratischen Grundordnung ein.

KONTAKT

WEB: WWW.IZRD.DE
E-MAIL: INFO@IZRD.DE
TELEFON: 030 / 83 54 30 7

Abonnieren Sie unseren Newsletter, um regelmäßig über Veranstaltungen, Angebote und unsere Projektarbeit informiert zu werden.

Folgen Sie uns gerne auf LinkedIn.



FORTBILDUNGSKURS

Kinderschutz,
religiös begründeter
Extremismus &
antidemokratische
Weltanschauungen

PRÄVENTION

INTERVENTION

EMPOWERMENT

für (Grund-) Schule,
Kinder- und Jugendhilfe

Gefördert durch



HINTERGRUND

Für Fachkräfte werden religiös begründeter Extremismus und antidemokratische Weltanschauungen in konkreten Interaktionen und Verhaltensweisen sichtbar. Im Umgang mit Schüler*innen, den Erziehungsberechtigten oder dem weiteren sozialen Umfeld kann sie dies vor Herausforderungen stellen. Eng damit verbunden können auch Fragen zum Kinderschutz oder zur Kindeswohlgefährdung sein.

Um Einschätzungen vornehmen zu können und Schritte zur Prävention und Intervention zu unternehmen, braucht es Wissen, ein sensibles Vorgehen sowie Kenntnisse über Hilfs- und Unterstützungsangebote. Dies lernen Sie im Fortbildungskurs und erproben hilfreiche Handlungsmethoden. Sie werden zudem dabei unterstützt, das gewonnene Wissen in die (Weiter-)Entwicklung der Kinderschutzkonzepte Ihrer Einrichtung zu integrieren.



ANGEBOT

ZIELGRUPPE

Fachkräfte von Berliner (Grund-) Schulen (Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter*innen, Schulpsycholog*innen, o.Ä.) sowie der (offenen) Kinder- und Jugendarbeit

ZIELE

- Praxisorientierte Sensibilisierung, Vorbereitung und Erarbeitung von Handlungskonzepten im Themenfeld (Kinderschutz im Kontext von Radikalisierung und religiös begründetem Extremismus)
- Integration der Handlungsmöglichkeiten in Kinderschutzkonzepte der Institutionen
- Stärkung der Handlungskompetenz der Fachkräfte an Berliner (Grund-)Schulen sowie der (offenen) Kinder- und Jugendarbeit

ECKDATEN

- **Kostenfrei & berufsbegleitend**, 8 Präsenztermine in Berlin
- **Blended-Learning**: begleitendes E-Learning zu allen Modulen zum Selbststudium + Austauschmöglichkeiten
- **Online-Fachvorträge** mit Expert*innen zu spezifischen Themenvertiefungen (freiwillige Teilnahme)
- **Umfang: 60 Stunden** (Präsenzmodule: 33h + E-Learning: 21h + Online-Fachvorträge: 6h)
- **Zertifikat** nach erfolgreichem Abschluss
- **Anerkennung im Rahmen der Lehrkräftefortbildungsverordnung (FBLVO)** möglich

TERMINE

SCHNUPPER-WORKSHOPS

Vorstellung der Inhalte & Abläufe, Raum für Kennenlernen und Fragen

12.03.2024 | 15.00 – 18.00 Uhr | In Präsenz in Berlin-Kreuzberg
13.03.2024 | 15.00 – 18.00 Uhr | Digital über Zoom

Modul 1 | 23.04.2024 (15.00 – 18.00 Uhr)
Religiös begründeter Extremismus & antidemokratische Weltanschauung

Modul 2 | 14.05.2024 (15.00 – 18.00 Uhr)
Rechtliche Fragen zu Kindeswohl & Umgang mit Gefährdungslagen

Modul 3 | 28.05.2024 (15.00 – 18.00 Uhr)
Radikalisierung & Resilienz

Modul 4 | 11.06.2024 (15.00 – 18.00 Uhr)
Fallarbeit zu Kindeswohl im Kontext von religiös begründetem Extremismus & antidemokratischen Weltanschauungsfragen

Modul 5 | 02.07.2024 (15.00 – 18.00 Uhr)
Arbeiten mit Kindern & Jugendlichen

Modul 6 | 10.09.2024 (15.00 – 18.00 Uhr)
Elternarbeit & Einbezug des Umfelds betroffener Kinder und Jugendlicher

Modul 7 | 01.10.2024 (15.00 – 18.00 Uhr)
Transfer auf andere Extremismusformen & antidemokratische Weltanschauungen

Modul 8 | 16. + 17.11.2024 (jew. 9.00 – 17.00 Uhr)
Abschluss: Integration der Arbeitsergebnisse in (bestehende) Kinderschutzkonzepte